

# Offener Brief

Berlin, den 19. März 2013

## **Drohendes Aus für Energieeffizienzprogramme muss rasch abgewendet werden**

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,  
sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Rösler,  
sehr geehrter Herr Bundesminister Altmaier,  
sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Ramsauer,  
sehr geehrte Frau Bundesministerin Prof. Dr. Wanka,  
sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Schäuble,

**mit gemeinsamer Stimme aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft möchten wir Sie um Ihr dringendes Eingreifen bitten, um massive Rückschritte in der Energiewendepolitik und damit verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schaden abzuwenden.**

Die Bundesregierung hatte im Januar 2011 einen Energie- und Klimafonds aufgelegt, der größtenteils aus den damals erwarteten Erlösen des Emissionszertifikate-Handels gedeckt werden sollte. Hiermit sollten zum einen bisher aus dem Bundeshaushalt getragene Programme wie das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm, die nationale Klimaschutzinitiative, das Marktanreizprogramm oder das Energieforschungsprogramm mit einem größeren Volumen ausgestattet werden. Zum anderen sollten neue Programme geschaffen werden, wie der Energieeffizienzfonds zur Förderung von Energieeffizienz in mittelständischen Unternehmen, Kommunen und privaten Haushalten.

Durch die derzeit extrem niedrigen Preise für CO<sub>2</sub>-Zerifikate (zeitweise unter 3,- € je t CO<sub>2</sub>) sind diese Programme in ihrem Bestand bzw. Zustandekommen gefährdet. Dadurch werden Investitionsentscheidungen in allen Sektoren zurückgestellt bzw. verworfen, strategische Effizienzvorhaben wie die Mittelstandsinitiative Energieeffizienz stünden vor dem finanziellen Aus, bevor sie überhaupt begonnen haben. Insgesamt werden damit das Erreichen der Effizienzziele der Bundesregierung für die Periode bis 2020 und bisherige politische Erfolge gefährdet. Die Beantwortung der Schlüsselfrage „Energieeffizienz als zentrale und rentabelste Energiequelle“ aus dem Energiekonzept würde auf den Stand von 2009 zurückgestellt. Eine erfolgreiche Energiewende wird somit unmöglich! Infolge nicht realisierter Stromeffizienz würde der Streit um den Ausbau der Stromübertragungsnetze noch schärfer, und die positiven gesamtwirtschaftlichen Effekte der Energieeffizienz würden nicht realisiert.

Wir möchten daher dringend an Sie appellieren, eine Absicherung der Finanzierung der betroffenen Programme aus dem Bundeshaushalt bis 2015 durch einen Kabinettsbeschluss möglichst bald zu ermöglichen. Mittelfristig sollte eine zuverlässige, von jährlichen Haushaltsentscheidungen oder Konjunkturen der EU unabhängige Finanzierungslösung gefunden werden.

Gerne unterstützen wir Sie dabei mit eigenen Vorschlägen, wie eine derartige Lösung gefunden werden könnte.

In großer Sorge

**Helmut Bauer**

umweltforschungsinstitut  
tuebingen, ufit (GbR)

**Dr.-Ing. Klaus-Dieter Clausnitzer**

Bremer Energie Institut

**Peter Eilers**

Mitglied der Geschäftsleitung  
Imtech Deutschland GmbH & Co.  
KG

**Prof. Dr. Maximilian Gege**

Vorstandsvorsitzender  
B.A.U.M. e.V.

**Prof. Dr. Peter Hennicke**

**Prof. Dr. Eberhard Jochem**

CEPE, ETH Zürich

**Dr. Holger Krawinkel**

Fachbereichsleiter FB2 Bauen,  
Energie, Umwelt  
Verbraucherzentrale  
Bundesverband e.V.

**Dieter Brübach**

Mitglied des Vorstands  
B.A.U.M. e.V.

**Dr.-Ing. Volker Cornelius**

Präsident  
Verband Beratender Ingenieure  
VBI

**Prof. Dr. Georg Erdmann**

Technische Universität Berlin

**Michael Geißler**

Vorstandsvorsitzender  
Bundesverband der Energie- und  
Klimaschutzagenturen  
Deutschlands (eaD) e. V.

**Michael Hölker**

Hauptgeschäftsführer  
Bundesverband Deutscher  
Baustoff-Fachhandel e.V.

**Prof. Dr. Claudia Kemfert**

DIW / Hertie School of  
Governance Berlin

**Prof. Dr.-Ing Jörg Krüger**

Fraunhofer IPK

**Jan Buck-Emden**

Vorsitzender der  
Geschäftsführung  
Xella International GmbH

**Markus Duscha**

Geschäftsführer  
ifeu – Institut für Energie- und  
Umweltforschung Heidelberg  
GmbH

**Doreen Fragel**

Geschäftsführerin  
Energieagentur Region  
Göttingen e.V.

**Dr. Johannes D. Hengstenberg**

Geschäftsführer  
co2online gemeinnützige GmbH

**Prof. Dr. Wolfgang Irrek**

Hochschule Ruhr West

**R. Andreas Kraemer**

Direktor  
Ecologic Institute

**Siegfried Leittretter**

**Prof. Dr. Uwe Leprich**  
IZES gGmbH

**Christoph Meyer**  
Public Affairs Officer  
Deutsche Rockwool  
Mineralwool GmbH & Co. OHG

**Martin Oldeland**  
Mitglied des Vorstands  
B.A.U.M. e.V.

**Malte Schmidthals**  
Vorstand  
Unabhängiges Institut für  
Umweltfragen e.V.

**Lukas Siebenkotten**  
Bundesdirektor  
Deutscher Mieterbund e.V.

**Prof. Dr. Hartmut Vogtmann**  
Präsident  
Deutscher Naturschutzring  
(DNR)

**Michael Wiessner**  
Geschäftsführer  
Energiesparnetzwerk

**Dr. Christoph Zschocke**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
ÖKOTEC Energiemanagement  
GmbH

**Tanja Loitz**  
Geschäftsführer  
co2online gemeinnützige GmbH

**Carsten Müller**  
Vorstandsvorsitzender  
Deutsche  
Unternehmensinitiative  
Energieeffizienz e.V. (DENEFF)

**Dr. Martin Pehnt**  
ifeu – Institut für Energie- und  
Umweltforschung Heidelberg  
GmbH

**Peter Schrage-Aden**  
Vorstandsmitglied  
Aktionskreis Energie e.V.

**Harald Stehl**  
Geschäftsführer  
Landesinnungsverband  
Schornsteinfegerhandwerk  
Hessen

**Kurt Weissenbach**  
Geschäftsführender Vorstand  
Modell Hohenlohe e.V.

**Prof. Dr. Dieter Wolff**  
Ostfalia Hochschule  
Wolfenbüttel

**Peter Mellwig**  
ifeu – Institut für Energie- und  
Umweltforschung Heidelberg  
GmbH

**Markus Niermann**  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung  
Knauf Insulation GmbH

**Rada Rodriguez**  
Vorsitzende der  
Geschäftsführung  
Schneider Electric GmbH

**Hans-Jürgen Semprecht**  
Geschäftsführer  
Arcade GmbH

**Dr. Bernd Steinmüller**  
Geschäftsführer  
BSMC

**Klaus WieseHügel**  
Vorsitzender  
Industriegewerkschaft Bauen-  
Agrar-Umwelt

**Dr.-Ing. Alexa Zierl**  
ZIEL 21 - Zentrum Innovative  
Energien im Landkreis  
Fürstentumbrück e.V.